Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 4 (1857)

Heft: 36

Artikel: Zürich
Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-251100

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aargan. Ein Bunsch. — Auch anderwärts am Plat. (Korresp.) Der S. 25 der Schulordnung schreibt vor: "Bei beginnender Nacht darf sich die Schulzingend nicht mehr auf den Straßen und Pläten sammeln oder umher treiben. Lehrer und Seelforger, sowie die Mitglieder der Schulpstegen und der Gemeinderathe werden darüber wachen, daß dieser Vorschrift überall nachgelebt und namentlich der ältern Schuljugend das beginnende Nachtschwärmen durchaus nicht nachgelassen werde." — Gegenüber dieser für die sittliche Erziehung der Jugend so wohlthätigen Vorschrift wäre es nicht außer Ortes, wenn der Bezirfsschulrath in einer großen, an der Hauptstraße gelegenen Gemeinde dasur sorgte, daß die Schuljugend fortan nicht mehr die tief in die Nacht sich auf einem Kegelplatze dürfte sehen lassen, auf welchem ein Mitglied der Schulpstege besonders, wenn Jemand des andern Geschlechts vorübergeht, öffentliche Vorträge hält, die keineszwegs zur sittlichen Erbauung der Jugend dienen. Nücht übrigens auch nicht sonz derlich, daß sie die Alten hören.

Bürich. Befoldungefrage.

Nro. 1, Boranfchlag.			
Täglich: Gin 2pfündiges Brod zu 45 Rp.	Fr.	164 5	25
Wöchentlich: 5 Pfund Fleisch zu 45 Rp.	"	117	
" ½ " Raffee zu 40 Rp.	,,	20 8	80
1 Schmalz 211 1 Sr 20 98h	"	62	40
" 2 " Mehl zu 27 Rp.	"	28	8
" 10 Maß Milch zu 20 Rp.	,,	104	abilit.
" 1 " Wein zu 1 Fr.	"	52	2369
Jährlich: 10 Zentner Kartoffeln zu 4 Fr.	"	40	turns the
" Für Obst	"	15	-14 S 11 S
" Schube, neu und geflickt	"	55	12 lln(6)
" Rleider, Bemden, Bettzeug u. f. w.	",	70	REDG V
" Solz, influs. Reisbuschel	"	50	or need
" Del und Rerzen	,,	25	MI HA
" 12 Pfund Seife zu 60 Rp.	"	9 -	THEFT
" Jans: und Rathengeraine	"	• •	_19-19
" Steuern aller Art	"	20	TELL SIL
" Bucher und Zeitschriften	"	20	-
" Auslage an Synode und Kapitel	"	15	-
" Salz, Effig, Schleiferlohn, Pathengeschenk	e		
Hochzeitgaben, Allerlei	11	10	
" Arzt?	.,,	50	- 460
Summa	gr.	942	53

Dro. 2, wirfliche Ausgaben. 6 Zentner 94 Pfund Brod ju den laufenden Preisen Fr. 152 4 2 Zentner 95 Pfund Fleisch ebenso " 129 90 129 90 18 10 16 Pfund Raffee 57 19 531/2 Pfund Schmalz 96 Pfund Gerfte, Mehl und Reis 21 69 361 Maß Milch 180 Maß Wein 16 93 27 Pfund Bucker 13 30 Für Obst Schuhe, nur fur 2 Berfonen 38 20 Rleider - ohne Arbeitslohn 88 67 1 Rlafter Tannenholz 20 Fr., 118 Reiswellen 23 Fr. " 43 — 31/8 Maß Del 7 Fr. 40 Rp. 13 Pfund Rergen 12 Fr. 38 19 78 **26** 83 Wasche mit 16 Pfund Seife 70 31 Saus: und Rüchengerathe Steuern aller Art 17 74 51 94 Bucher und Zeitschriften Dünger, Acter: und Fuhrlohn für 1/2 Juch. Pflangland " 62 47 40 Pfund Salz und 4 Maß Effig 4 98 Hebertrag Fr. 990 89

Pathengeschenke und Trinkgelder Porto Arzt und ärztliche Kuren Außerordentliche Ausgaben Uebertrag Fr. 990 89

" 23 60

" 14 95

" 77 96

" 52 9

Summa Fr. 1159 49

# Anzeigen.

## Ginladung jum Abonnement.

Der "St. Gallische Schulfreund" erscheint auch im zweiten Semefter Dieses Jahres und empfiehlt fich einem geneigten Leferfreis zu zahlreichen Abonnements.

Er wird — seinem Programme und seiner Gesinnung treu — fortsahren zu wirken, so lange es Tag ift, so lange sich aute Kräfte finden, die ihn unterstüßen und Vertrauen ihm entgegen kommt; unbekümmert um feindselige Einflusse, die sich jeder offenen, freien Haltung eines Blattes gegenüber geltend zu machen suchen.

Und so ladet denn der Schulfreund bei seiner Weiterfahrt Manner des Volkes, der Kirche und der Schule zu freundlichem Begleite ein. — Das Blatt wird, beim Berleger oder bei der Redaktion bestellt, für das nächste Semester 2 Fr., bei der Post bestellt 2 Fr. 20 kosten.

Neue Abonnenten konnen, nach Belieben bei dem Berleger, F. D. Kalin in St. Gallen oder bei der Redaftion abonniren und find gebeten, daffelbe zeitig zu

thun, bamit in ber Expedition feinerlei Störungen entftehen. -

Da der Schulfreund in den Kantonen St. Gallen und Appenzell zahlreich, in den meisten übrigen Kantonen, wie Bern, Jürich, Glarus, Luzern, Schwyz, Thurgau, Graubünden 2c. wenigstens in mehrern Exemplaren verbreitet ist, so eignet er sich auch zur Aufnahme von Inseraten und Ausschreibung von offenen Pfarr: und Lehrerstellen, Bücheranzeigen 2c. 2c.

Die Redaftion und Expedition des "Schulfreundes."

Für den bedrängten Lehrer find ferner eingegangen:
Bon E. in Fr. Fr. 1.
Bom Bureau des Intelligenzbl. " 180.
Bisherige Gaben " 25.
Herzlichen Danf bafür und Gottes reichen Segen.

## Ausschreibungen.

Die Stelle eines Pfarrers der Irrenanstalt Waldau. Besoldung Fr. 1740 nebst freier Wohnung. Termin zur Anschreibung auf dem Inselsekretariat bis und mit 5. September.

Täuffelen, Oberschule mit 50 Kindern und Fr. 317 Gemeindebesoldung. Prüfung am 31. August, Nachmittage 1 Uhr dafelbft.

## Ernennungen.

Berrn Ruhnen Fr., Bifar in Blumenftein, als Pfarrer nach Sabfern.

Der verantwortliche Redaftor und Berleger: Dr. 3. 3. Bogt, in Diesbach b. Thun. Druck von C. Rätzer in Bern.